

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 06.11.2013	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat Amt: EAD	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat III Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2013/0364 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des Eigenbetriebes für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD), Verwendung des Jahresergebnisses 2012 und Entlastung der Betriebsleitung.

Vorlage vom: 21.10.2013

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 des Eigenbetriebes für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) wird nach erfolgter Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer mit einem Jahresverlust in Höhe von 2.401.290,96 Euro (im BgA Gewerbliche Abfallentsorgung und Reinigung, im BgA Krematorium sowie im BgA Zoo Vivarium nach Steuern) festgestellt.
2. Die zweckgebundenen Gebühren- und Entgeltausgleichsrücklagen werden bilanziell aus dem Eigenkapital umgegliedert in Verbindlichkeiten aus Gebühren- und Entgeltüberschüssen.

3. Das Jahresergebnis wird (ohne BZ 7603 BgA Zoo Vivarium) wie folgt verwendet:

- a) 368.737,44 Euro Zuführung zu den Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen
Abfallentsorgung
- b) - 247.778,62 Euro Abbau der Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen
Straßenreinigung
- c) 150.915,43 Euro Zuführung zur Investitionsrücklage
- d) - 1.535.190,54 Euro Vortrag auf neue Rechnung

4. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 und der Lagebericht 2012 werden offengelegt.

5. Die Betriebsleitung wird für den Zeitraum vom 01. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 entlastet.

Anlagen: BK-Beschluss_Jahresabschluss 2012
Prüfbericht Jahresabschluss EAD 2012

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 21.10.2013

Die Betriebskommission des EAD hat in ihrer Sitzung am 29. August 2013 den Bericht der Betriebsleitung zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2012 zur Kenntnis genommen, den Jahresverlust in Höhe von 2.401.290,96 Euro (im BZ 7201 BgA Abfallentsorgung und Reinigung, im BZ 7502 BgA Krematorium sowie BZ 7603 BgA Zoo Vivarium nach Steuern) sowie die Verwendung des Jahresergebnisses gebilligt.

Infolge von Klarstellungen aus handelsrechtlicher Sicht durch das Institut der Wirtschaftsprüfer (IdW), aus steuerrechtlicher Sicht durch den Bundesfinanzhof (BFH-Urteil I R 62/11, veröffentlicht am 15.05.2013) und aus abgabenrechtlicher Sicht durch die Änderungen des hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) zum 01.01.2013, ist es geboten, die bisher unter dem Eigenkapital ausgewiesenen zweckgebundenen Gebühren- und Entgelt-ausgleichsrücklagen ergebnisneutral umzugliedern in Sonstige Verbindlichkeiten aus Gebühren- und Entgeltüberschüssen. Die Entgeltüberschüsse nur insoweit sie dem Gebühren-haushalt zuzurechnen sind. Die sonstigen Verbindlichkeiten sind Teil des Fremdkapitals.

Der Verlust des BgA Zoo Vivariums wird gem. Magistratsbeschluss Nr. 2009/0399 bis zu einem Maximalbetrag von 1,2 Mio. € ausgeglichen. Der Verlust 2012 von 1.137.974,67 Euro wird, da keine Beteiligungserträge von der HEAG zu verzeichnen waren, vom Haushalt vollständig ausgeglichen. Während des Jahres 2012 sind hierauf schon Vorauszahlungen geleistet worden.

Die Betriebskommission des EAD empfiehlt dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung, die entsprechenden Beschlüsse zum Jahresabschluss 2012 und zu der Verwendung des Jahresergebnisses 2012 gemäß Beschlusstext zu fassen sowie die Betriebsleitung für den Zeitraum vom 01. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 zu entlasten.

Im Übrigen wird auf den komplett beigefügten Beschluss der Betriebskommission vom 29. August 2013 einschließlich der Darstellung der Zusammensetzung des Jahresverlust 2012 sowie auf die Auszüge aus dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG hingewiesen.

Darmstadt, 21. Oktober 2013

Die Dezernentin III:

Der Dezernent IV:

Brigitte Lindscheid
Dezernat III

André Schellenberg
Dezernat IV

Anlage: kompletter Vorlagentext für Betriebskommission
Auszug aus Prüfbericht von PricewaterhouseCoopers AG